

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SAP: 230.344.00.1 (01)

Ausgabedatum: 02.03.2020 Überarbeitungsdatum: 02.03.2020 Ersetzt: 05.06.2018 Version: 2.00

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : Duftsieb, zu Geberit Urinalen

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Geruchsverbesserer für Urinale

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant E-Mail sachkundige Person:

Geberit International AG sds@kft.de

Schachenstrasse 77 CH-8645 Jona - Switzerland

T +41 (0) 55 221 63 00 - F +41 (0) 55 221 67 47

www.geberit.com

Lieferant Auskunftgebender Bereich

Geberit Vertriebs GmbH msds@geberit.com

Theuerbachstraße 1

DE-88630 Pfullendorf - GERMANY

T+49 (0) 7552 934 1011

1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 H412

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

Signalwort (CLP) : Achtung

Gefährliche Inhaltsstoffe : Benzylsalicylat; Linalylacetat; 1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on;

Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-on; Tetramethyl-4-methylenheptan-2-on; [3R-(3a,3ab,6b,7b,8aa)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-

1H-3a,7-methanoazulen; alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gefahrenhinweise (CLP) : H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P261 - Einatmen von Dampf, Aerosol vermeiden.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

Zusätzliche Sätze : INCI-Bezeichnung :

TETRAMETHYL ACETYLOCTAHYDRONAPHTHALENES

LINALYLACETATE

TETRAMETHYL-4-METHYLENEHEPTAN-2-ONE

CEDROL METHYL ETHER

METHYLENEDIOXYPHENYL METHYLPROPANAL

BENZYL SALICYLATE DELTA-DAMASCONE.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: nicht relevant - keine Registierung erforderlich vPvB: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	(CAS-Nr.) 54464-57-2	≥1-<2,5	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 1, H410
Vinylacetat (Anmerkung D)	(CAS-Nr.) 108-05-4 (EG-Nr.) 203-545-4 (EG Index-Nr.) 607-023-00-0	≥ 0,25 – < 1	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4 (Inhalation:vapour), H332 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412
Linalylacetat	(CAS-Nr.) 115-95-7 (EG-Nr.) 204-116-4 (REACH-Nr) 01-2119454789-19-xxxx	≥ 0,25 - < 1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317
Tetramethyl-4-methylenheptan-2-on	(CAS-Nr.) 81786-75-6 (EG-Nr.) 279-825-5 (REACH-Nr) 01-2119980043-42-xxxx	≥ 0,25 - < 1	Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Pentylsalicylat	(CAS-Nr.) 2050-08-0 (EG-Nr.) 218-080-2 (REACH-Nr) 01-2119969444-27-xxxx	≥ 0,25 – < 1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
[3R-(3a,3ab,6b,7b,8aa)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	(CAS-Nr.) 19870-74-7 (EG-Nr.) 243-384-7	≥ 0,25 - < 1	Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	(CAS-Nr.) 1205-17-0 (EG-Nr.) 214-881-6	≥ 0,25 – < 1	Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411
2,6-Di-tert-butyl-p-cresol	(CAS-Nr.) 128-37-0 (EG-Nr.) 204-881-4	≥ 0,1 - < 0,25	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Benzylsalicylat	(CAS-Nr.) 118-58-1 (EG-Nr.) 204-262-9 (REACH-Nr) 01-2119969442-31-xxxx	≥ 0,1 - < 0,25	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	(CAS-Nr.) 57378-68-4 (EG-Nr.) 260-709-8	< 0,1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Anmerkung D: Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen.

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltendenden Symptomen, Arzt aufsuchen. Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder

-ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Wassersprühstrahl.

Trockenlöschpulver. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Schwefeloxide.

Stickoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-

unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

Sonstige Angaben : Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Entsorgung muss

gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Einatmen von Staub vermeiden. Berührung mit den Augen

und der Haut vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben:

siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur

Entsorgung sammeln.

Sonstige Angaben : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zum sicheren Umgang. Siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Einatmen von Staub vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte

Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Duftsieb, zu Geberit Urinalen	
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
	Die allgemeinen Staubgrenzwerte von 1,25 mg/m³ für die alveolengängige (A-Staub) und 10 mg/m³ für die einatembare (E-Staub) Fraktion sind zu beachten. Ein einzelner Schichtmittelwert darf den Wert von 3 mg/m³ für die A-Staubfraktion nicht überschreiten. Einzelheiten siehe TRGS 900.

Vinylacetat (108-05-4)		
EU - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Vinyl acetate	
IOELV TWA (mg/m³)	17,6 mg/m³	
IOELV TWA (ppm)	5 ppm	
IOELV STEL (mg/m³)	35,2 mg/m³	
IOELV STEL (ppm)	10 ppm	
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2009/161/EU	

Vinylacetat (108-05-4)		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Vinylacetat	
MAK (mg/m³)	17,6 mg/m³	
MAK (ppm)	5 ppm	
MAK Kurzzeitwert (mg/m³)	35,2 mg/m³	
MAK Kurzzeitwert (ppm)	10 ppm	
Rechtlicher Bezug	BGBl. II Nr. 186/2015	

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	
MAK (mg/m³)	10 mg/m³	
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 186/2015	

Vinylacetat (108-05-4)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	35,2 mg/m³	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	35,2 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,42 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	17,6 mg/m³	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	17,6 mg/m³	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,016 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,002 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,126 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0,067 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,007 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,004 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	6 mg/l	

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	3,5 mg/m³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral 0,25 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 0,86 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,25 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,199 μg/L	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,02 μg/L	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	1,99 μg/L	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	99,6 μg/kg tg	
PNEC sediment (Meerwasser)	9,96 μg/kg tg	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	47,69 µg/kg tg	
PNEC (Oral)	PNEC (Oral)	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	8,33 mg/kg Nahrung	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	0,17 mg/l	

Benzylsalicylat (118-58-1)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,9 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	3,17 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,45 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,78 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,45 mg/kg Körpergewicht/Tag	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,001 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,01 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0,583 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,058 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	1,41 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Oral)		
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	80 mg/kg Nahrung	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	10 mg/l	

Linalylacetat (115-95-7)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	8 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - lokale Wirkung, dermal	263,2 μg/cm²
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	263,2 μg/cm²
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	2,75 mg/m³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, dermal	1,25 mg/kg Körpergewicht	
Akut - lokale Wirkung, dermal	236,2 mg/cm ²	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,2 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,68 mg/m³	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	236,2 μg/cm²	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	11 μg/L	
PNEC aqua (Meerwasser)	1,1 μg/L	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	110 µg/L	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0,609 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,0609 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,115 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	10 mg/l	

(R)-p-Mentha-1,8-dien (5989-27-5)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	9,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	66,7 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	16,6 mg/m³	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	4,8 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	4,8 mg/kg Körpergewicht/Tag	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	14 µg/L	
PNEC aqua (Meerwasser)	1,4 μg/L	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	3,85 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,385 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,763 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Oral)		
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	133 mg/kg	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	1,8 mg/l	

1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on (57378-68-4)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0,00072 mg/cm ²

Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,44 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, oral	0,0625 mg/kg Körpergewicht	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,11 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,625 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0,00036 mg/cm ²	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	1,05 μg/L	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,1 μg/L	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	10,5 μg/L	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0,00104 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,0204 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Oral)		
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	5,6 mg/kg Nahrung	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	3,16 mg/l	

Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on (54464-57-2)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	3,6 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	648 μg/cm²	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	7,33 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	2,16 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2,15 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	380 μg/cm²	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	2,8 μg/L	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,28 μg/L	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	3,73 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,75 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	2,7 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Oral)		
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	10 mg/kg Nahrung	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	10 mg/l	

Tetramethyl-4-methylenheptan-2-on (81786-75-6)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1,7 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	3600 μg/cm²	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	6 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	1 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1,8 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	2100 μg/cm²	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	4,8 μg/L	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,48 μg/L	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	48 μg/L	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0,621 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,062 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,121 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	22 mg/l	

Pentylsalicylat (2050-08-0)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,9 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	3,17 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,45 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,78 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,45 mg/kg Körpergewicht/Tag	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,77 μg/L	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,077 μg/L	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	7,7 μg/L	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0,389 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,039 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	1,786 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Oral)		
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	80 mg/kg Nahrung	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	10 mg/l

alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd (1205-17-0)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,17 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0,01	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1,2	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	•	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,17 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,29 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,083 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0,005	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,005 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,001 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,053 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)	0,053 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0,057 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,006 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,008 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	10 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Handschutz:

Bei den oben angegebenen Zeiten handelt es sich um Richtwerte entsprechend EN 374. Unter Praxisbedingungen (33°C - unter Berücksichtigung der Körpertemperatur) ist die maximale Tragzeit auf 1/3 zu beschränken.

Тур	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Chemikalienbeständig e Schutzhandschuhe	Nitrilkautschuk (NBR), Viton	Keine Information verfügbar		Keine weiteren Informationen verfügbar	EN ISO 374

Augenschutz:

Bei Staubentwicklung: dichtschließende Schutzbrille. EN 166

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. EN 340

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Kurzzeitexposition. EN 143. Besondere persönliche Schutzausrüstung: Atemschutzgerät mit A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Angaben:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Feststoff

Aussehen : Rohling in Scheibenform.

Farbe : Grau.
Geruch : Parfümiert.

Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar : Keine Daten verfügbar pH-Wert Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Nicht anwendbar : Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt Gefrierpunkt : Nicht anwendbar. Siedepunkt : Keine Daten verfügbar Flammpunkt : Nicht anwendbar Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar : Nicht anwendbar Dampfdruck Relative Dampfdichte bei 20 °C : Nicht anwendbar Relative Dichte : Keine Daten verfügbar Löslichkeit : Wasser: Unlöslich Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar Viskosität, dynamisch : Nicht anwendbar

Explosive Eigenschaften : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Brandfördernde Eigenschaften : Nicht brandfördernd. Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxidationsmittel. Starke Reduktionsmittel.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Duftsieb, zu Geberit Urinalen		
ATE CLP (oral)	47709 mg/kg Körpergewicht	
ATE (Staub, Nebel)	1201 mg/l/4h	

Vinylacetat (108-05-4)		
LD50 oral Ratte	3470 mg/kg Körpergewicht (männlich)	
LD50 Dermal Kaninchen	7440 mg/kg Körpergewicht (24 h; männlich)	
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	4000 ppm/4h	

Pentylsalicylat (2050-08-0)	
LD50 oral Ratte	≈ 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht (EU Method B.3)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Schwere Augenschädigung/-reizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keimzell-Mutagenität

Karzinogenität

Sicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Karzinogenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Karzinogenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

. Mont original do veriagourn bater ond de Emotalangourner mont original

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition

: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Nicht relevant)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Vinylacetat (108-05-4)	
EC50 Daphnia 1	12,6 mg/l (48 h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
ErC50 (Alge)	12,7 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; (OECD-Methode 201))
NOEC chronisch Fische	0,551 mg/l (34 d; Pimephales promelas; (OECD-Methode 210))
NOEC chronisch Algen	5,96 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; (OECD-Methode 201))

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	
LC50 Fische 1	0,199 mg/l (96 h; Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))
EC50 Daphnia 1	0,48 mg/l (48h; Daphnia magna)
EC50 72h algae	0,4 mg/l (Desmodesmus subspicatus ; EU Method C.3 (Algal Inhibition test))
EC50 96h algae (1)	0,178 mg/l
NOEC (chronisch)	> 0,023 mg/l (21d; Daphnia magna; OECD 202)
NOEC chronisch Fische	0,053 mg/l (42d; Oryzias latipes; OECD 210)

Benzylsalicylat (118-58-1)	
LC50 Fische 1	1,03 mg/l (96h; Danio rerio; EU Method C.1)
EC50 Daphnia 1	1,16 mg/l (48h, Daphnia magna, OECD guidline 202)
EC50 72h algae	1,29 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata, OECD guideline 201)
NOEC chronisch Krustentier	0,894 mg/l (48h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
NOEC chronisch Algen	0,502 mg/l (72h; Pseudokirchnerella subcapitata; (OECD-Methode 201))

Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on (54464-57-2)	
LC50 Fische 1	1,3 mg/l (96h; Lepomis macrochirus; (OECD-Methode 203))
EC50 Daphnia 1	1,38 mg/l (48h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
EC50 72h algae	> 2,6 mg/l (Desmodesmus subspicatus; (OECD-Methode 201))
NOEC (chronisch)	0,028 mg/l (21d; Daphnia magna; (OECD-Methode 211))

Pentylsalicylat (2050-08-0)	
LC50 Fische 1	1,9 mg/l (96 h; Danio rerio; EU Method C.1)
EC50 Daphnia 1	0,88 mg/l (48 h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
ErC50 (Alge)	0,49 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; (OECD-Methode 201); BIOMASSE)

0,16 mg/l (30d; Danio rerio; (OECD-Methode 210))

alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd (1205-17-0)	
LC50 Fische 1	5,3 mg/l (96 h; Oncorhynchus mykiss; (OECD-Methode 203))
EC50 Daphnia 1	8,3 mg/l (48 h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
EC50 72h algae	28 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata; Wachstumsrate; (OECD-Methode 201))

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

NOEC chronisch Fische

Duftsieb, zu Geberit Urinalen	
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt wurde nicht getestet.

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	
Biologischer Abbau	4,7 % (28d; (OECD-Methode 301C))

Benzylsalicylat (118-58-1)	
Biologischer Abbau	93 % (28 d; (OECD-Methode 301F))

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Pentylsalicylat (2050-08-0)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	86 % (28 d; (OECD-Methode 301F))

alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd (1205-17-0)	
Biologischer Abbau	65 % 28 d; (OECD-Methode 301F))

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Duftsieb, zu Geberit Urinalen	
Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt wurde nicht getestet.

Vinylacetat (108-05-4)	
BCF Fische 1	3,16 l/kg Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR)

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	5,2

Benzylsalicylat (118-58-1)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	4 (OECD-Methode 117)

Pentylsalicylat (2050-08-0)	
BCF Fische 1	1136 – 1170 (5 d; Danio rerio; (OECD-Methode 305) E)

alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldeh	yd (1205-17-0)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	2,4 (25 °C; (OECD-Methode 117))

12.4. Mobilität im Boden

Duftsieb, zu Geberit Urinalen	
Ökologie - Boden	Das Produkt wurde nicht getestet.

alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldeh	yd (1205-17-0)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Koc)	1,85 (OECD-Methode 121)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Duftsieb, zu Geberit Urinalen
PBT: nicht relevant - keine Registierung erforderlich
vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich

Komponente		
2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	
Vinylacetat (108-05-4)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	
Benzylsalicylat (118-58-1)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	
Linalylacetat (115-95-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on (54464-57-2)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Pentylsalicylat (2050-08-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
[3R-(3a,3ab,6b,7b,8aa)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen (19870-74-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd (1205-17-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Europäischer

Abfallkatalog. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen. Nicht zusammen

mit dem Hausmüll entsorgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-

Abfallentsorgung EAK-Code

ung : 17 02 04* - Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind

HP-Code : HP13 - ,sensibilisierend': Abfall, der einen oder mehrere Stoffe enthält, die bekanntermaßen

sensibilisierend für die Haut oder die Atemwege sind.

HP14 - ,ökotoxisch': Abfall, der unmittelbare oder mittelbare Gefahren für einen oder

: Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

mehrere Umweltbereiche darstellt oder darstellen kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.2. Ordnungsgemäße UN	I-Versandbezeichnung			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenkla	issen			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren				
			Nicht geregelt	Nicht geregelt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht geregelt

Seeschiffstransport

Nicht geregelt

Lufttransport

Nicht geregelt

Binnenschiffstransport

Nicht geregelt

Bahntransport

Nicht geregelt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar:			
Referenzcode	Anwendbar auf		
3(a)	Vinylacetat ; (R)-p-Mentha-1,8-dien		
3(b)	1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on; Vinylacetat; Benzylsalicylat; Linalylacetat; (R)-p-Mentha-1,8-dien; Citral; Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on; Tetramethyl-4-methylenheptan-2-on; [3R-(3a,3ab,6b,7b,8aa)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen; alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd		
3(c)	1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on; Vinylacetat; Benzylsalicylat; (R)-p-Mentha-1,8-dien; Reaktionsgemise aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on; Tetrameth methylenheptan-2-on; [3R-(3a,3ab,6b,7b,8aa)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen; alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd		
40.	Vinylacetat ; (R)-p-Mentha-1,8-dien		

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des europäischen Parlaments und des Rates vom 4. juli 2012 über die aus- und einfuhr gefährlicher chemikalien.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und

Verbotsverordnungen

: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Österreich

Nationale Vorschriften

: Verordnung über Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche beachten. 57120 77 nach ÖNORM S 2100.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:						
Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.						
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen			
11.1	ATE CLP (oral)	Geändert				

Abkürzungen und Akronyme:				
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen			
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße			
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität			
BCF	Biokonzentrationsfaktor			
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008			
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung			
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung			
DPD	Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG			
DSD	Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG			
EC50	Mittlere effektive Konzentration			
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung			
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport			
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport			
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration			
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)			
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung			
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung			
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung			
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung			
OCDE	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung			
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff			
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration			
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006			
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter			
SDB	Sicherheitsdatenblatt			
STP	Kläranlage			
TLM	Median Toleranzgrenze			
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar			

Datenquellen

: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten. IUCLID-Dossier der ECHA. ECHA (Europäische Chemikalienagentur).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datenblatt ausstellende Abteilung: : KFT Chemieservice GmbH

Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim

Tel.: +49 6155-8981-400 Fax: +49 6155 8981-500

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 8981-522

Ansprechpartner : Dr. Lisa Schmitt

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:		
Skin Sens. 1	H317	
Aquatic Chronic 3	H412	

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:					
Acute Tox. 4 (Inhalation:vapour)	Akute Toxizität (inhalativ: Dampf), Kategorie 4				
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4				
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1				
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1				
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2				
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3				
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2				
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2				
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2				
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2				
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1				
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A				
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B				
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung				
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.				
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.				
H315	Verursacht Hautreizungen.				
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.				
H319	Verursacht schwere Augenreizung.				
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.				
H335	Kann die Atemwege reizen.				
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.				
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.				
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.				
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.				
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.				

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:					
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethoden			
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethoden			

KFT SDS EU 00

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.